

**Jahresbericht aus dem
Präsidium zum
Verbandshauptausschuss 2019**
in Bad Windsheim

Konrad Grillmeyer
Präsident

Winklhof 1 - 94474 Vilshofen
Telefon 08541/6404
E-Mail grillmeyer@bttv.de

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

natürlich haben wir uns wie auch in den letzten Jahren, nach unserer Strukturreform mit anderen Projekten und Themen beschäftigt. Wie bereits am Verbandstag 2018 angesprochen sind Nachjustierungen zu der Strukturreform immer möglich und manchmal auch erforderlich.

Nachfolgend nun einige Themen und Projekte mit denen sich das Präsidium eingehend beschäftigte.

Strukturreform

Wir haben jetzt ein Jahr nach unserer Strukturreform hinter uns. Größtenteils haben wir keine negativen Rückmeldungen erhalten. Dass es an der einen oder anderen Stelle vielleicht noch klemmt, sollte aber unsere Reform grundsätzlich nicht in Frage stellen. Es war der richtige Schritt, davon sind wir überzeugt. Die ersten Bezirkstage nach unserer Reform liefen unseres Wissens nach problemlos ab. Zwei Anträgen von Vereinen zum Bezirkswechsel in der kommenden Saison wurde vom Verbandsausschuss zugestimmt.

Wir hatten nach dem Verbandstag 2018 vor ein Schulungsprogramm für Turnierleiter aufzulegen, was uns aber noch nicht gelungen ist. Verschiedene Restriktionen und auch kommunikative Probleme verhinderten leider eine bisherige Schulungsdurchführung. Ich und das Präsidium hoffen aber diese Probleme gelöst zu haben, um einen möglichst raschen Beginn dieses Projektes zu ermöglichen. Diese Schulungen sind dringend erforderlich, um alle unsere Turniere professionell abwickeln zu können.

Klausurtagung des Präsidiums

Am 27./28.12.2018 hat sich das Präsidium im Raum Regensburg, zur traditionellen Klausurtagung zu Beginn einer neuen Legislaturperiode getroffen. Es wurde dabei über Ideen/Planungen der einzelnen Fachbereiche gesprochen und diskutiert. Außerdem wurden die personellen Entwicklungen in der Geschäftsstelle, im Trainerbereich und im ehrenamtlichen Bereich ausführlich besprochen. Erste Entscheidungen dazu wurden bereits vorgenommen. Weitere werden noch auf uns zukommen und danach im Sinne unseres Sportes zu entscheiden sein. Weitere Themen waren das Rollenverständnis in unserem Verband, die Sportpolitik, die Kommunikation und die Finanzen.

Hochleistungssport

Wie auch bereits im letzten Jahr berichtet, gehört der Hochleistungssport im Nachwuchsbereich mit zu den wichtigsten Aufgaben der Landesverbände. Unser Bundesstützpunkt Nachwuchs in Bayern ist zunächst bis 2020 gesichert. Wir hoffen, dass uns dieser auch bis zum nächsten Olympiazzyklus 2024

noch erhalten bleibt. Eines unserer wichtigsten Ziele ist und bleibt das TT-Zentrum in München. Die erforderliche Unterstützung durch die Organisationen des Sports wie den DTTB, den BLSV und den Olympiastützpunkt München haben wir. Einem der wichtigsten Bausteine sind wir ein kleines Stück näher gekommen, nämlich eine geeignete Halle in unmittelbarer Nähe der Eliteschule zu errichten. Die Hürden für den Bau einer eigenen Halle sind aber nach wie vor hoch und schwierig, aber wir werden alles in unserer Macht stehende versuchen um hier voran zu kommen. An dieser Stelle nochmal ein Hinweis auf unser „Online-Fundraising-Tool“, auf dem entsprechend gespendet werden kann. Wir hoffen dabei auch an eure Unterstützung. Selbst kleine Beträge, die dazu noch steuerlich geltend gemacht werden können, helfen.

An dieser Stelle ein großes Lob an unsere Geschäftsstelle und dem enormen Einsatz des Geschäftsführers Dr. Carsten Matthias und der koordinierenden Verbandstrainerin Krisztina Toth. Die vielen Gespräche und sonstigen Aufgaben wären von ehrenamtlicher Seite keinesfalls zu bewältigen.

BTTA

Unsere gegründete Bayerische Tischtennis Akademie gGmbH hat zum 01.01.2019 seinen Betrieb aufgenommen. Nach ersten Anlaufschwierigkeiten läuft die Akademie jetzt reibungslos. Der bestellte Geschäftsführer Michael Hagmüller berichtet dem Präsidium monatlich über die Entwicklung und dem finanziellen Stand. Derzeit läuft der Betrieb nach unseren Vorstellungen. Ein Ergebnis wird erst nach dem ersten Jahr festgestellt werden können.

Finanzen

Nach wie vor sind wir bestrebt, keine finanziellen Risiken für unseren Verband einzugehen und wenn möglich einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Dies wird von Jahr zu Jahr ein schwierigeres Unterfangen. Wie ich bereits mehrfach darauf hingewiesen habe trifft uns die Eigenmittelberechnung/-verteilung des BLSV hart und die Mittelzuweisungen für uns werden jedes Jahr geringer. Erschwerend dazu kommt der ständige Mitgliederrückgang mit der Folge von fehlenden Beitragseingängen. Dies auszugleichen haben wir bisher mit Einsparungen auf der Aufwandsseite und durch Generierung von Marketingmaßnahmen auffangen können. Jetzt mit diesem Jahresabschluss ist es soweit, dass wir in die roten Zahlen kommen. Die Einsparungspotentiale sind meines Erachtens nahezu ausgeschöpft, so dass an dieser Schraube kaum mehr gedreht werden kann.

Eines unserer wichtigsten Themen in den nächsten Jahren kann unter Anderem nur die Mitgliedergewinnung sein, um die fehlenden Mittel aus der Eigenmittelberechnung des BLSV einigermaßen ausgleichen zu können.

Auch wenn wir uns aufgrund der Rücklagenbildung in den Vorjahren einen Verlust leisten können, darf dies nicht dazu führen untätig zu bleiben. Unserer Ziel muss es sein auf Dauer zumindest eine ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Turnierserie

Die früher „Commerzbank Sports & More Bavarian TT-Race“ betitelte Turnierserie, jetzt unter „BTTV Bavarian TT-Race“ bekannt, erfreut sich weiter großer Beliebtheit. Auch wenn wir bis jetzt keinen neuen Hauptsponsor für diese Turnierserie gefunden haben, hat sich das nicht negativ auf die Beteiligung ausgewirkt. Im Jahr 2018 sind zwar nicht so viele Turniere wie in 2017 gespielt worden, aber auch nicht viel weniger. Das Endturnier in Ruhpolding war jedenfalls wieder ein Erfolg für unseren Verband. Den Gesamtsieg sicherte sich dabei Gerald Weiß vom TSV Alteglofsheim. Er gewann das Turnier vor Alexander Kischkat vom SC Baldham-Vaterstetten und dem eigentlichen Turnierfavoriten Dimytro Nazaryschyn vom TTV Altkunststadt. Alle drei Spieler hatten 5 : 1 Siege auf ihrem Konto, so dass letztendlich die sog. Buchholzzahl entscheiden musste. Der Hauptpreis wurde erneut vom BTTV-Partner Fischer Business Technology gestiftet. Auch allen anderen Sponsoren dem Hotel Ortner Hof, TopSpeed, myTischtennis, Tibhar, Peugeot Commerce Bayern und Edeka Südbayern unseren herzlichen Dank.

Das bei dem Turnier angewandte „Schweizer System“ hat sich ebenso bewährt wie der abschätzbare Zeitbedarf. Gestartet wird die Turnierserie übrigens immer bei den Bayerischen Meisterschaften der A-Klasse im Januar.

BLSV

Am 24./25.05.2019 tagte der Sportbeirat und der Verbandsausschuss. Unter anderem wurde nochmal auf das Projekt „Go4Gold“ hingewiesen. Auf dem Gelände der Sportschule Oberhaching ein Kompetenzzentrum für den Nachwuchsleistungssport aufgebaut werden. Die Mittel dafür sollen

bereits von der Politik zugesagt sein. Wir werden die weitere Entwicklung dazu abwarten. Außerdem wurde den Sportfachverbänden unmissverständlich mitgeteilt, dass Lohnabrechnungen von BLSV fremden Personal künftig nicht mehr abgerechnet werden. Das heißt für uns, dass wir für unser BTTV-Personal künftig ein Lohnabrechnungsbüro finden müssen.

DTTB

Der Bundestag 2018 fand in Frankfurt statt. Neben den zahlreichen Anträgen aus den verschiedenen Ressorts und Mitgliedsverbänden, hörten wir auch eine Grundsatzrede des DTTB-Präsidenten, Michael Geiger. Dabei bemängelte Geiger das fehlende Vertrauen der großen Mitgliedsverbände in das Präsidium des DTTB. Ja, es war auch von Misstrauen die Rede und Absprachen zwischen den großen Verbänden. Natürlich tauschen die größeren Verbände zu Anträgen ihre Meinungen aus, das heißt aber lange noch nicht, dass hier verbindliche Absprachen getroffen werden. Dazu muss man sich nur die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Anträgen ansehen. Es muss meines Erachtens auch erlaubt sein konstruktive Kritik zu üben und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Es fanden mittlerweile zwei Gespräche statt, die hoffentlich diese Missverständnisse ausräumen konnten.

Im DTTB-Beirat 2019 wurde nochmal das Thema „Mitgliedergewinnung“ aus dem Strategiekongress 2016 aufgegriffen. Nur relativ wenige Mitgliedsverbände gaben hierzu ein Statement ab. Das wichtige Thema wird aber weiter verfolgt, auch natürlich von uns.

Danke

Ich möchte Danke sagen an alle, die mitgewirkt haben, an der kontinuierlichen Weiterentwicklung des BTTV seit dem letzten Verbandstag in Reichertshofen. Zunächst gilt mein Dank den Mitstreitern im Präsidium, die in den monatlichen Sitzungen die Weichenstellungen für den BTTV mit geprägt haben. Außerdem für die zahlreichen übernommenen Repräsentationsaufgaben, die ich nicht selbst wahrnehmen konnte.

Mein Dank gilt den Bezirksvorsitzenden, die im Wege des Verbandsausschusses immer wieder wichtige Entscheidungen treffen im Interesse der Vereine und somit den Weg des BTTV mit vorgeben.

Ein ganz großer Dank an alle Fachwarte auf Verbands- und Bezirksebene, die unseren Verband in ihren Bereichen im Sinne unseres Sports geleitet und organisiert haben.

Ein Dankeschön sage ich unseren hauptamtlichen Verbandstrainern Cornel Borsos und Manuel Hoffmann, sowie allen engagierten Honorartrainern, die sich um die Ausbildung der Bayerischen Tischtennisjugend verdient gemacht haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle unseres Verbandes. Unter der Leitung von Geschäftsführer Dr. Carsten Matthias und seinem Stellvertreter Nils Rack wurden nicht nur alle organisatorischen Aufgaben zur Zufriedenheit aller erledigt, sondern es wurden auch neue Ideen in Sachen Weiterentwicklung unseres Sports auf den Weg gebracht. Krisztina Toth als Referentin für den Leistungssport, Michael Hagmüller als Referent für Vereinsservice und Florian Leidheiser als Referent für Öffentlichkeitsarbeit sind mit ihrem Aufgabenbereich inzwischen für uns fast unentbehrlich geworden. Martin Brugger als Referent für Finanzen leistet kompetente Vorarbeiten für das Präsidium, um wichtige finanzielle Entscheidungen treffen zu können. Petra Scherer und Nicole Käser sorgen als Ansprechpartner in der Geschäftsstelle immer für einen positiven Eindruck und leben dadurch den Servicegedanken vor.

Ein aufrichtiges Dankeschön gilt unseren Werbepartnern und Sponsoren, die mit ihrem Engagement einige Leistungen für unseren Sport erst ermöglicht haben.

Der Dank schließt die Bitte mit ein, dass alle Mitarbeiter und Unterstützer auch weiterhin ihre Verantwortung um die Entwicklung junger Menschen erkennen und dem BTTV mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Gemeinsam können wir dann das Erreichen vieler angesprochener Ziele anstreben und die aufgezeigten Probleme zu lösen versuchen. Nur miteinander können wir unsere Ziele verwirklichen und nicht gegeneinander.

Für das Präsidium des BTTV

Konrad Grillmeyer
Präsident